

übernehmen. Mittellose Kranke werden hier auf Kosten der Stadt behandelt.

2. Vom Taschenberge nach Osten geht der Weinberg. Er hat seinen Namen von dem Wein, der früher hier am Bergabhang gebaut wurde. Südlich vom Weinberg liegt an der Halle'schen Straße das Plautstift, in dem alte Leute gegen geringe Entschädigung bis an ihr Ende versorgt werden. Am Weinberg liegt ferner die Provinzial-Erziehungsanstalt; hier werden Kinder erzogen, deren Eltern sich nicht genug um sie gekümmert haben. Sie werden hier an ordentliches Leben gewöhnt, damit aus ihnen gute und brave Menschen werden.

3. Nördlich vom Weinberg liegt der Ammerberg. Er hat seinen Namen von den Kirschbäumen, die früher hier am Berge wuchsen. Eine besondere Art der Kirschchen heißt Ammern.

Stellt die Straßennamen mit „Berg“ zusammen!

24. Am Schlachthofe.

Der Schlachthof liegt im Südosten der Stadt. Von der Sunde-
häuser Brücke aus führt die Nysshäuserstraße dahin. Auf dem Schlachthofe wird von den Fleischern das Vieh geschlachtet; in der Stadt dürfen keine Schlachtungen mehr vorgenommen werden. Auch sind hier Ställe für jede Art von Vieh vorhanden. Dorthin kommen die Tiere, bis sie geschlachtet werden. Ferner sind hier auch Kühlräume vorhanden, in denen das Fleisch der geschlachteten Tiere im Sommer bei großer Hitze aufbewahrt wird, damit es nicht verdirbt.

Dem Schlachthof steht der Schlachthofdirektor vor; das ist ein Tierarzt, der die Schlachtthiere untersuchen muß, ob sie gesund sind. Das Fleisch kranker Tiere darf nicht verkauft werden. Wenn die Tiere nicht so krank sind, daß das Fleisch noch genießbar ist, wird es auf der Freibank für einen billigen Preis verkauft.

25. Auf dem Bahnhof.

1. Fritz erzählt, wie er einmal mit seinem Vater seine Mutter vom Bahnhofe abgeholt hat: Als wir auf den Bahnhofsplatz kamen, sahen wir, daß wir noch Zeit hatten. Die Uhr über dem Haupteingang war erst $\frac{1}{4}6$, und um $\frac{1}{2}6$ mußte die Mutter kommen. Auf dem Bahnhofsplatz hielten Droschken und Automobile. Viele Leute gingen in die Bahnhofshalle hinein. Als wir die Halle betraten, war hier ein großes Gedränge. Viele Menschen standen vor den Schaltern und lösten sich Fahrkarten. Auch bei der Gepäckabfertigung war es